



SchuleEins

Pankower Früchtchen

FORSCHEN • WISSEN • SELBSTGESTALTEN

EDITORIAL

„Macht die Tore auf- Lasst das Leben rein“ so haben wir, die Pankower Früchtchen, unsere Arbeit an Berliner Grundschulen in den dazugehörigen Horten, unserer Kita und dem Mehrgenerationenhaus organisiert. Diesen Ansatz tragen wir nun in eine eigene Schule- unsere „SchuleEins“ – als Gemeinschaftsschule.

Das von uns entwickelte Schulvorhaben verbindet neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Pädagogik mit den modernen und lebensrealen Ansprüchen von Schülern, Eltern und Lehrkräften. Aus diesen Ansätzen ist ein ganzheitliches Konzept entwickelt worden. Ohne das strenge Korsett nur einer pädagogischen oder konfessionellen Richtung können Ihre Kinder bei uns ein fortschrittliches, umfassendes Bildungsangebot wahrnehmen.

Wir wollen ein lebenspraktisch orientiertes Lehren und Lernen ermöglichen, welches u. a. durch eine spezielle Rhythmisierung des Tages, ein breites Mittagsband, neue Unterrichtsfächer, Einbezug von Werkstätten und Fachleuten sowie durch eine praxisnahe Berufsvorbereitung umgesetzt werden soll.

Carmen Urrutia,
Geschäftsführerin

ALLGEMEINES / ÜBERBLICK

- gemeinsames Lernen von der 1. Klasse bis zum Abitur in 13 Jahren
- es können alle Bildungsabschlüsse der allgemeinbildenden Berliner Schulen erreicht werden
- Jahrgangshomogene Klassenstufen, keine generelle Jahrgangsmischung
- frontale Unterrichtsphasen zur Stoffvermittlung in Verbindung mit offenen Arbeitsformen wie Wochenplanarbeit
- Hausaufgaben sind Pflichtaufgaben, die in der SchuleEins erledigt werden können
- ganztägige Betreuung von 6 – 18 Uhr
- modernere Rhythmisierung des Tages und des Unterrichtes
- motiviertes und qualifiziertes Personal
- Ziffernnoten ab Klasse 3
- Förderungen und Unterstützungen sowohl bei Lernschwächen als auch bei Begabungen
- regelmäßige und qualifizierte Elterngespräche zum Lernstand des Schülers aller beteiligten Pädagogen und Fachleuten
- neues Unterrichtsfach „Lebenswelten“
- Schülerfirmen
- enge Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Handwerk, Wirtschaft, Forschung und Industrie
- Berufsorientierung und Berufspraktika
- Fremdsprachen Englisch und Spanisch ab Klasse 1 spielerisch
- 1. Fremdsprache Englisch ab Klasse 3
- 2. Fremdsprache Spanisch oder Französisch ab Klasse 7
- keine Sommerschließzeiten des Schulhortes
- täglich offene oder verbindliche Werkstätten und Kurse
- regelmäßige Schulfeste, Wettbewerbe
- barrierefreier Zugang aller Klassenräume, Werkstätten und der Turnhalle
- „soziale Stunden“ als Erziehung zur Gesellschaftsverantwortung ab Klasse 7
- Teilnehmer am Landesprogramm „gute gesunde Schule“
- Kooperationspartner im Kiez (Sportvereine und Pankower Betriebe)

TAGESABLAUF / BETREUUNG

Die „SchuleEins“ der Pankower Früchtchen gGmbH bietet als offene Ganztagsgrundschule eine Betreuung von **6.00 bis 18.00 Uhr**. Von 6.00 Uhr bis 7.30 Uhr und nach dem Unterricht können die Schüler der Klassen 1-6 bis 18.00 Uhr den Schulhort nutzen. Ab der 7. Klasse steht den Schülern die Schule täglich bis 18 Uhr offen.

Der verpflichtende **Unterrichtsbeginn** liegt für alle Schüler bei **8.00 Uhr**, ab 7.30 Uhr sind die Schulräume bereits offen und die LehrerInnen der Klassen 1-4 am Platz, um den Unterricht vorzubereiten, Gespräche mit Eltern durchzuführen und Fragen der Kinder zu beantworten.

SPEZIELLE RHYTHMISIERUNG

Der Tagesablauf ist unter Beachtung von Anspannungs- und Entspannungsphasen geplant und berücksichtigt so optimal die Leistungskurven der Schüler.

Die gängige Form der 45-Minuten-Unterrichtung wird durch **Unterrichtsblöcke** ersetzt. Innerhalb eines Unterrichtsblocks wird je nach individueller Arbeits- und Konzentrationsfähigkeit ein **Wechsel im Anforderungsprofil der jeweiligen Lehreinheit** oder eine kurze Pause vollzogen. Um die Konzentration der Kinder zu verbessern, wird auf vielfältige Bewegungsangebote geachtet.

Um adäquat auf die Bedürfnisse der Schüler einzugehen, befindet sich im Tageszentrum ein breites Mittagsband, welches Zeit für Bewegung sowie für Entspannung bietet.

NEUE UNTERRICHTSFÄCHER

Wir unterrichten nach den Berliner Rahmenlehrplänen. Die Studentafel unserer „SchuleEins“ umfasst die gleichen Unterrichtsfächer, wie an einer staatlichen allgemeinbildenden Schule, was jederzeit einen Schulwechsel ermöglicht.

Eine Besonderheit unserer Schule liegt in dem zusätzlichen Lernbereich „Lebenswelten“ für die Klassenstufen 1–4 und „Lebenswelten II“ für die Klassenstufen 5-10, welcher ein Fundament für die Arbeits- und Berufswelt bildet. Der Lernbereich „Lebenswelten“ ist lebenspraktisch sowie handlungsorientiert und richtet sich nach einem selbst entwickelten Curriculum. Hier werden wir Themen lehren, die den neuen Ansprüchen der Lebensrealität von Jungen und Mädchen gerecht werden, die jedoch innerhalb des Rahmenlehrplans keinen oder zu wenig Platz finden.

Lebenswelten II organisiert sich in Schülerfirmen, wobei die gegründeten Firmen einen lebensnahen und lebenswirklichen Bezug zum Berufsleben bilden, dies aber im geschützten Umfeld der Schule. Der Lernbereich „Lebenswelten I + II“ ist für alle SchülerInnen der SchuleEins ein Pflichtfach.

Neue Unterrichtsfächer:

	Klassenstufe	Inhalte / Schwerpunkte
LW I	1.–4. Klasse	<ul style="list-style-type: none">- Gesellschaft- Hauswirtschaft- Ernährung und gesunde Lebensführung- Medienkompetenz- Umwelterziehung
LW II	5.–10. Klasse	<ul style="list-style-type: none">- mögliche Schülerfirmen:<ul style="list-style-type: none">- Medien: Schülerzeitung, Homepage, Werbung & Druck- Gastgewerbe: Catering und Küche- Naturwissenschaften & Technik: Veranstaltungstechnik, Gartenbau,- Berufsorientierung- Berufswahltraining- Entstehung der individuellen Leistungs- und Interessendokumentation im Berufswahlpass- Studienvorbereitung- Betriebspraktika

WERKSTÄTTEN UND FACHLEUTE

Ein weiteres Grundanliegen unserer Schule ist es, unterschiedliche Werkstätten sowie externe Fachleute zu thematischen Projekten als methodischen Bestandteil des Unterrichtes selbstverständlich einzubeziehen. Das Zusammenspiel manueller und intellektueller Tätigkeiten, die Verbindung von Theorie und Praxis im Unterricht bilden die Grundlagen für praxisorientiertes Lernen. Die Schüler (auch klassen- und/oder jahrgangsübergreifend) sollen sich für die unterschiedlichsten Themenstellungen interessieren, Ideen entwickeln, diesen nachgehen, nachfragen und gemeinsam etwas herstellen. Die Werkstattarbeit ist eng an den aktuellen Unterrichtsstoff gekoppelt. Im Nachmittagsbereich werden neben den offenen Werkstätten und der offenen Arbeit auch verbindliche, regelmäßig zu besuchende Kurse angeboten, wie z.B. Sprachen, Akrobatik, Theater. Diese Teilnahme wird auf dem Zeugnis der Kinder erwähnt.

VERKNÜPFUNG MIT DEM SCHULHORT

Am Nachmittag leben die Kinder in offenen Gruppen. Viele Werkstätten und Kurse bereichern das Angebot. Jeder Schulklasse (Klasse 1-4) ist ein/e Bezugserzieher/in zugeordnet, welche eng mit dem Lehrpersonal zusammen arbeitet. So sind die ErzieherInnen, wie auch in den jetzigen VHG²- Stunden, im Vormittag bereits eingebunden. Sie arbeiten ebenso mit den Eltern der Kinder zusammen, unterstützen bei Problemen und speziellen pädagogischen Ansätzen.

Die Betreuungsangebote für die SchülerInnen der 5./6. Klassen berücksichtigen mit ihren adäquaten Angeboten die altersspezifischen Besonderheiten, die durch den Übergang in das Erwachsenenleben geprägt sind. Zusätzlich zum Werkstatt und Kursangebot des Hortes für die unteren Klassen wird es verbunden mit dem Unterricht Projekte und Aktionen geben, die den Kindern helfen, sich in der schwierigen Lebensphase zu orientieren, sich mit neuen Themen auseinander zu setzen und so die Selbstständigkeit stärken. Sie sollen neugierig machen auf das Leben und lernen Verantwortung zu übernehmen - viele wichtige Dinge, um als selbstbewusste Menschen ins Leben zu gehen.

LEISTUNGSBEWERTUNG / SCHULNOTEN

Kernpunkte unserer Leistungsbewertung sind:

- Prozess und Ergebnis wird bewertet
- Selbst- und Fremdeinschätzung ab 1. Klasse
- Noten als Beurteilungsform ab 3.Klasse
- Benotung des Arbeitsprozesses
- neben Notenvergabe differenzierte schriftliche Beurteilung
- Lernentwicklungsgespräche als regelmäßige Rückmeldung für Schüler/ Eltern
- Leistungspunktesystem in der SEK I von 1- 15 Notenpunkten

ELTERNARBEIT

Die Schuleins arbeitet eng mit den Eltern und weiteren Partnern der Kinder zusammen und bieten ihnen eine Plattform, sich für die Belange der Kinder bzw. Jugendlichen in der Schule zu interessieren und einzusetzen. Eltern haben die Möglichkeit das Schulleben mitzugestalten und können ihren Kindern so gesellschaftliche Mitbestimmung vorleben.

Elterliche Mitwirkung und Mitgestaltung muss ebenfalls wie die SchülerInnen „erwachsen“ werden. Die Kinder werden im Primarbereich andere Unterstützung benötigen als in der Pubertät und den Prüfungsphasen. Die Schuleins möchte den Eltern zudem auch die Chance bieten, sich im Austausch mit anderen Eltern in der Erziehungsarbeit sicherer zu fühlen indem Zeit und Raum für Elternstammtische und andere gemeinsame Veranstaltungen angeboten werden.

Die Grundlagen der Elternarbeit bildet § 98 Abs. 7 des Berliner Schulgesetzes (BerlSchG). Danach sind den Erziehungsberechtigten Formen der Mitwirkung im Sinne des Abschnitts V des Berliner Schulgesetzes (Mitwirkung der Erziehungsberechtigten in der Schule) zu gewähren. An der Schuleins steht den Sorgeberechtigten diese Mitwirkung unter Berücksichtigung der Besonderheiten einer Schule in freier Trägerschaft, die durch ein besonderes pädagogisches Profil als Angebot und corporate identity geprägt wird, zu.

Jede Klasse hat zwei Klassenelternvertreter, die zusammen die Gesamtelternvertretung bilden. Die Gesamtelternvertretung (GEV) ist das Gremium, das sich aus den Elternvertretern sämtlicher Klassen der Schuleins zusammensetzt. Aufgabe der GEV ist es, Anliegen und Probleme der Eltern, die diese an die Elternvertreter herantragen, zu diskutieren und insbesondere an die Schulleitung weiter zu leiten und ggf. gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen. Die GEV vertritt alle Eltern hinsichtlich ihrer Anliegen und Vorschläge und gibt in einem steten Dialog Anregungen zu wichtigen Entscheidungen der Schulleitung.

Wahlberechtigt als Klassenelternvertreter sind alle bei der Wahl anwesenden Sorgeberechtigten, sofern sie den Schulvertrag für das Kind mit der Schuleins abgeschlossen, d.h. Vertragspartner der Schuleins sind, und ein Kind in der betreffenden Klasse haben.

Die Klassenelternvertreter bilden die Gesamtelternvertretung und wählen aus ihrer Mitte nach den vorstehend genannten Grundsätzen:

1. die/den Vorsitzende(n) der GEV
2. die/den Stellvertreter
3. zwei Mitglieder für die Teilnahme an der Gesamtkonferenz sowie deren Stellvertreter/innen
4. zwei Mitglieder des Bezirkselfternausschusses sowie deren Stellvertreter/innen

Über diese gesetzlich verankerten Mitwirkungsmöglichkeiten hinaus, müssen sich die Eltern mit Schulaufnahme verpflichten, vier Zeitstunden pro Familie in einem Schuljahr für die Schule verbindlich einzubringen. Diese Elternverpflichtung ist uns aus pädagogischen und schulorganisatorisch unterstützenden Gründen ein wichtiger Aspekt gemeinsamen Schullebens.

ANGEBOTE / WERKSTÄTTEN

Beispielhaft hier eine Auflistung von Angeboten und Kursen:

Holzwerkstatt, Kostüm- und Nähwerkstatt, Spanisch, Computer, Fußball, MÄERZ, Selbstverteidigung, Gesunde Ernährung, Malen und Zeichnen, Keramik, Raufen mal anders, Kreatives Gestalten, Experimente, Improvisationstheater, Yoga, Steppaerobic, Lese- und Rechtschreibhilfe, Schach, Judo, Trickfilm, Märchenstunde, Englisch, Poidance, Stelzenlauf, Tanzen, Akrobatik, Hof und Garten

Aktuelle Pläne sind auf unserer Homepage unter www.pankower-fruechtchen.de einsehbar – ebenso die Fachleute, die diese umsetzen.

Träger / Team

Die Pankower Früchtchen wurden 1993 als Förderverein der Filiale der 13. Grundschule in Berlin Pankow/Wilhelmsruh gegründet. Im Jahr 2002 übernahmen die Pankower Früchtchen den ersten Schulhort in freier Trägerschaft in Berlin und konnten so die schulische Arbeit quantitativ sowie qualitativ erweitern. Die Organisation des Schulalltags an Grundschulen ist uns durch diese Erfahrungen bekannt. Die pädagogischen Erkenntnisse aus jahrelanger Arbeit an Berliner Grundschulen in eine neue Schul- und Bildungsqualität zu überführen sowie praktisch umzusetzen, führte in eine eigene Schule.

Das Gesamtteam der Schuleins besteht aus LehrerInnen, ErzieherInnen sowie weiteren Fachkräften wie KünstlerInnen, SportlerInnen und WissenschaftlerInnen. Diese werden als KursleiterInnen in den Werkstätten eingesetzt. Als Fachberater stehen sie zur Initiierung und Umsetzung zielorientierter Projekte für den Unterricht bereit.

Um die Qualität der Arbeit unserer Mitarbeiter beizubehalten, sind regelmäßige Fortbildungen zwingend erforderlich und selbstverständlich.

SCHULGELD / ELTERNBEITRÄGE

Das Schulgeld ist einkommensabhängig und beträgt monatlich mind. 100,- Euro, zuzüglich des Hortbeitrages Klasse 1-6, da wir eine offene Ganztagsgrundschule sind. Das Schulgeld kann nach § 10 Einkommenssteuergesetz steuerlich abgesetzt werden.

Die aktuelle Schulgeldtabelle entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Der Hortbeitrag für die Klassenstufe 1-4 ist ebenfalls einkommensabhängig, es wird nach der Berliner Kostentabelle berechnet und schließt das Essengeld mit ein. Damit die Schüler das vielfältige Angebot im Nachmittagsbereich gemeinsam nutzen können, ist ein Hortvertrag bis 18.00 Uhr empfehlenswert.

Ab 7.30 Uhr ist die Schule geöffnet. Eine frühere Betreuung (ab 6.00 Uhr/Frühhort) ist ebenso möglich.

Für die Jahre der Schulnutzung der Kinder hinterlegen die Eltern beim Schuleintritt einen Anteil für einen „Investitionsfonds“, der beim Ausscheiden der Kinder aus der Schule zurückgegeben wird. Der Mindestanteil am Fonds beträgt zwei Schulgelder.

* betrifft das Schulentgelt, welches für das zweite und dritte Kind gezahlt werden muss, wenn diese die SchuleEins besuchen!

SCHULSTANDORT

Die SchuleEins befindet sich inmitten des Zentrums von Pankow am S- und U-Bahnhof Pankow in einem ehemaligen jüdischen Waisenhaus und dem neu sanierten Speicher der ehemaligen Garbaty-Fabrik. Der Schulhof zum ehemaligen jüdischen Waisenhaus ist im Jahr 2008 neu gestaltet worden und bietet den Kindern unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten, Spiel- und Sitzgelegenheiten sowie ruhige Ecken zum Verstecken. Die Schule ist im Kiez vernetzt und arbeitet in regionalen Gremien mit.

Pankower Früchtchen gGmbH

SchuleEins

Hadlichstr. 44
13187 Berlin-Pankow

Telefon Schule/ Sekretariat: +49 (0)30/ 47 59 66 93 0

Telefon Schule: +49 (0)30/ 47 59 66 93 18

Fax: +49 (0)30 /47 59 66 93 -20

E-Mail: schuleeins@pankower-fruechtchen.de

Web: www.pankower-fruechtchen.de

Schulkoordination: Silvia Sebastian

Telefon: +49 (0)30 47 59 66 93 0

E-Mail: schuleeins@pankower-fruechtchen.de

Hortleitung: Petra Bellmann

Telefon: +49 (0)30 47 59 66 93 0

E-Mail: petra.bellmann@pankower-fruechtchen.de

ANMELDUNG

Im Internet bzw. im Sekretariat der Schule erhalten Sie den Bewerbungsbogen für unsere Schule. Diesen reichen Sie vollständig nebst Anlagen bei uns ein. Sie werden dann mit Ihrem Kind zu einem Kennenlernetag (Klasse 1-4) oder einem Testtag (ab Klasse 5) in die SchuleEins eingeladen. Anschließend daran erhalten Sie von uns eine Mitteilung, ob wir Ihr Kind aufnehmen können. Wenn wir einen Platz anbieten können und Sie als auch Ihr Kind es ebenso wünschen, bei uns zu lernen, wird der Schulvertrag und der Hortvertrag erstellt.

Informationen zur Arbeit der Schule, zum Konzept sowie zu unserem Team erhalten Sie an dem jährlich stattfindenden Informationsabend. Diese Termine werden auf der Internetseite bekannt gegeben oder können im Sekretariat erfragt werden. Bitte beachten Sie: Sie müssen sich immer auch bei der Ihnen zugewiesenen Grundschule anmelden, die Ihnen per Post durch ihr zuständiges Schulamt mitgeteilt wird! Bei Schulwechsel erhalten Sie eine Umschulungskarte von der jetzigen Schule.

KONTAKTDATEN / IMPRESSUM

Pankower Früchtchen gGmbH

Geschäftsstelle

Berliner Straße 120 / 121
13187 Berlin-Pankow

Telefon: +49 (0)30 / 47 59 66 93 0

Fax: +49 (0)30 / 47 59 66 93 20

E-Mail: sekretariat@pankower-fruechtchen.de

Web: www.pankower-fruechtchen.de

Geschäftsführung: Carmen Urrutia

Mobil: +49 (0)173 / 98 18 40 8

E-Mail: carmen.urrutia@pankower-fruechtchen.de

Finanzen: Susan Jurisch

Telefon: +49 (0)30 / 47 59 66 93 0

E-Mail: finanzen@pankower-fruechtchen.de

Texte/ Konzeption: Pankower Früchtchen gGmbH

Design: einheit.berlin GmbH

www.einheitberlin.com

Stand: Mai 2011